



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Aussenhandel 2021





Warenexporte zurück auf Vorkrisenniveau

02.06.2022 - Im Jahr 2021 wurden insgesamt Waren (ohne Handel mit der Schweiz) im Wert von CHF 3'515 Mio. aus Liechtenstein exportiert. Die Exporte nahmen gegenüber dem Vorjahr um 22.9% (CHF +654 Mio.) zu. Damit haben sie sich vom Einbruch im Vorjahr erholt und lagen auf einem ähnlichen Niveau wie vor der COVID-19-Pandemie. Die Importe erhöhten sich 2021 auf CHF 1'859 Mio. Sie nahmen gegenüber dem Vorjahr um 12.6% (CHF +207 Mio.) zu.

Statistikportal Liechtenstein



Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 02.06.2022

Version 1

Erscheinungsdatum: 2021

Erscheinungsweise: jährlich

Herausgeber:

Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Kontakt:

Amt für Statistik T +423 236 68 76

info.as@llv.li

Themengebiet: Warenhandel

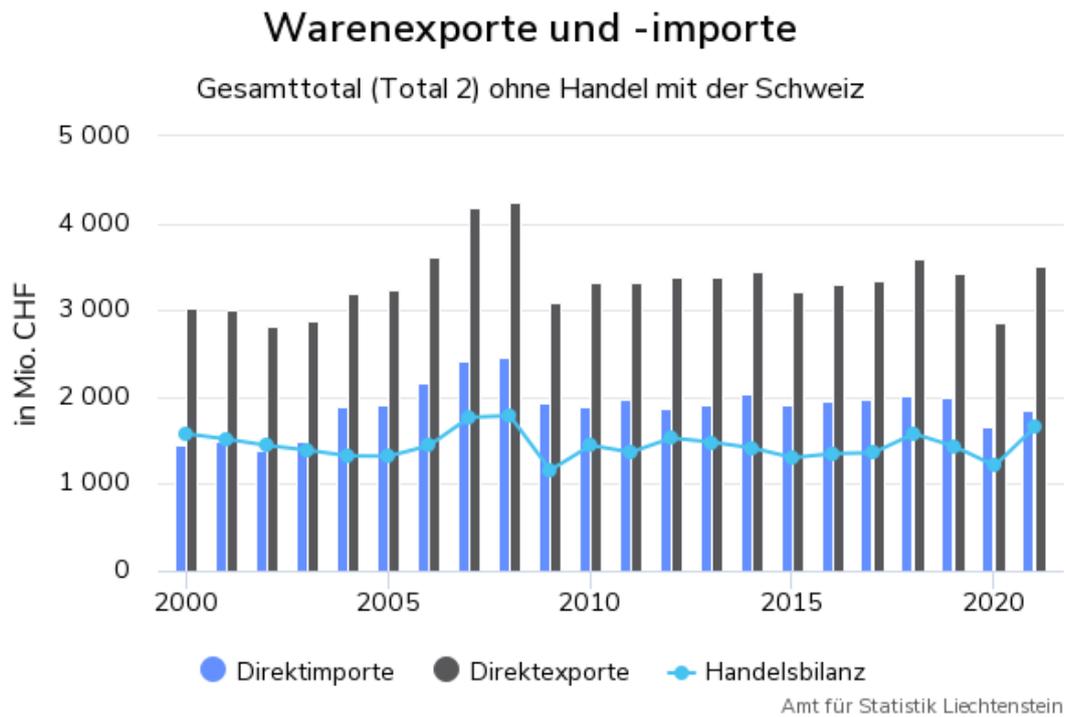
Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0

Publikations-ID: 312.2021.05.1

Inhaltsverzeichnis

1 Grafik 1	4
2 Exportzunahme bei fast allen Warengruppen	5
2.1 Grafik 1	5
3 Deutlich mehr Exporte nach Deutschland	6
4 Auch Importe nehmen durchgehend zu	7
5 Deutliches Plus bei Importen aus Deutschland	8
6 Aussenhandelsbilanz legt wieder deutlich zu	9
7 Daten / Karten	10
8 Methodik & Qualität	11

1 Grafik 1



2 Exportzunahme bei fast allen Warengruppen

Die Exporte entwickelten sich im Jahr 2021 bei fast allen Warengruppen positiv. Bei den Metallerzeugnissen nahmen die Exporte um CHF 106 Mio. (+17.3%) zu, während sich die Exporte der Warengruppe «Waren, a.n.g.» um CHF 105 Mio. (+48.1%) und diejenigen der Gruppe «Glas- und Glaswaren, Keramik, verarbeitete Steine und Erden» um CHF 91 Mio. (+45.4%) erhöhten. Ebenfalls im Plus lagen die Exporte von chemischen Erzeugnissen (CHF +80 Mio., +44.6%), elektrischen Ausrüstungen (CHF +64 Mio., +21.3%), Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (CHF +53 Mio., +20.0%), Maschinen (CHF +52 Mio., +13.7%) sowie von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (CHF +36 Mio., +11.6%). Rückläufig Exporte wurden in einzelnen Warengruppen verzeichnet. Die Rückgänge beliefen sich aber jeweils auf weniger als CHF 1 Mio.

Anteilmässig stellten 2021 die Exporte von Metallerzeugnissen mit einem Anteil von 20.4% und von Maschinen mit 12.4% die exportstärksten Warengruppen dar. Exporte von elektrischen Ausrüstungen machten 10.4% der liechtensteinischen Exporte aus, gefolgt von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 10.0%.

2.1 Grafik 1



3 Deutlich mehr Exporte nach Deutschland

Die Exporte im Jahr 2021 entwickelten sich mit den meisten grösseren Handelspartnern positiv. Nach Kontinenten betrachtet erfuhren dabei die Exporte nach Europa die grösste Zunahme. Insgesamt stiegen die Exporte in die europäischen Staaten um CHF 596 Mio. Hier schlugen speziell die steigenden Exporte nach Deutschland zu Buche. Gegenüber dem Vorjahr nahmen diese um CHF 518 Mio. zu. Ebenfalls positiv entwickelten sich die Exporte in das Vereinigte Königreich (CHF +24 Mio.) nach Österreich (CHF +23 Mio.) und Frankreich (CHF +15 Mio.). Die Exporte nach Asien erhöhten sich 2021 um CHF 72 Mio., wobei insbesondere die positive Entwicklung der Exporte nach China (CHF +49 Mio.) ins Gewicht fiel. Die Exporte nach Amerika gingen hingegen um CHF 20 Mio. zurück. Diese Abnahme war insbesondere von der Verringerung der Exporte in die USA (CHF -35 Mio.) geprägt.

Der grösste Teil der Warenexporte Liechtensteins fliesst nach Europa: 2021 lag der Anteil bei 68.4%. Nach Asien gingen rund 15.6% der Exporte und nach Amerika 14.3%. Hauptdestinationen liechtensteinischer Produkte waren Deutschland (35.3%), die USA (10.3%) und Österreich (9.4%). Nach China gingen 2021 rund 7.2% der liechtensteinischen Exporte.

4 Auch Importe nehmen durchgehend zu

Auch importseitig nahm der Warenhandel 2021 in fast allen Warengruppen zu. Am stärksten erhöhte sich die Einfuhr von Metallerzeugnissen. Gegenüber dem Vorjahr legten sie um CHF 40 Mio. (+13.7%) zu. Ebenfalls angestiegen sind die Importe von Metallen (CHF +35 Mio., +26.4%) und Maschinen (CHF +31 Mio., +10.6%).

Bei je rund 15.6% der Importe nach Liechtenstein handelte es sich 2021 um Maschinen bzw. Metallerzeugnisse, Metalle machten gleichzeitig 7.2% aus. 7.1% waren Glas und Glaswaren, Keramik, verarbeitete Steine und Erden, während elektrische Ausrüstungen 6.8% der Importe darstellten.

5 Deutliches Plus bei Importen aus Deutschland

2021 legten insbesondere die Importe aus Deutschland und China zu. Während die Importe aus Deutschland um CHF 107 Mio. zunahmen, verzeichneten die Importe aus China ein Plus von CHF 46 Mio. Die Importe aus Europa nahmen insgesamt um 177 Mio. zu, während diejenigen aus Asien um CHF 55 Mio. anstiegen. Die Importe aus Amerika gingen hingegen um CHF 21 Mio. zurück.

Der Grossteil der Importe Liechtensteins stammt aus Europa. 2021 lag der Anteil bei 78.2%. Aus Asien stammten 16.5%, während 4.7% der Waren aus Amerika eingeführt wurden.

Hauptursprungsländer der liechtensteinischen Importe waren Deutschland (36.5%) und Österreich (19.2%). Aus China stammten insgesamt 10.9% und aus den USA 4.1% der liechtensteinischen Importe.

6 Aussenhandelsbilanz legt wieder deutlich zu

Die liechtensteinische Aussenhandelsbilanz wies 2021 einen Überschuss von CHF 1'656 Mio. auf. Sie erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um CHF 447 Mio. (+36.9%). Die positive Aussenhandelsbilanz ist dabei insbesondere auf Überschüsse in den Handelsbeziehungen mit Deutschland (CHF +561 Mio.), den USA (CHF +287 Mio.) und Frankreich (CHF +223 Mio.) zurückzuführen. Deutliche Defizite wies die Aussenhandelsbilanz jedoch mit Kroatien (CHF -45 Mio.) und Österreich (CHF -27 Mio.) auf.

AMT FÜR STATISTIK

Diese Informationen zum Thema Aussenhandel wurden ursprünglich in der Aussenhandelsstatistik 2021 publiziert.

Publikation

[pdf] Aussenhandel 2021

7 Daten / Karten

eTab – interaktive Tabellen

Aussenhandel

Tabellen

[xlsx] Aussenhandel 2021 Tabellen

8 Methodik & Qualität

Methodik und Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[pdf] [Aussenhandel 2021](#)

Siehe Seiten 17-20